



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 12.09.2018

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Dr. Eckart Lensch
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Horst Hof
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Thorsten Lange
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Kurt Mehler
Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Anette Odenweller

Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Dr. Markus Reinbold
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schöning
Martin Schykowski
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Gerhard Strotkötter
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Dr. Peter Tress
Zorlu Ünal
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Christine Zimmer

Schriftführung

Christoph Sell

Entschuldigt fehlen

Katrin Eder

Claus Berndroth
Ursula Groden-Kranich, MdB
Myriam Lauzi
Ann Kristin Pfeifer
Prof. Dr. Michael Pietsch
Wolfgang Reichel
Karin Trautwein

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Straßenkatzen in Mainz (SPD)
Vorlage: 1077/2018
2. Spanisch als zweite Fremdsprache (FDP)
Vorlage: 1085/2018
3. Sanierungsmaßnahmen in Wohnungen der WBM (DIE LINKE)
Vorlage: 1092/2018
4. Anmeldezahlen von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Mainzer Schulen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1096/2018
5. Entwicklung der Ansiedlung von Gewerbe und Industrie in Mainz (FW-G)
Vorlage: 1192/2018
6. Weiterleitung öffentlicher Gelder durch Asylbewerber (MBF)
Vorlage: 1229/2018
7. Belegung der Realschulen (MBF)
Vorlage: 1355/2018
8. Auslastung / Nutzung von Flüchtlingsunterkünften
ggf. Nutzungsfreigabe für Obdachlose während der Wintermonate (MBF)
Vorlage: 1356/2018
9. Wiederkehrende Beiträge Mombach (FW-G)
Vorlage: 1410/2018
10. Beantragung von Fördermitteln (ÖDP)
Vorlage: 1477/2018
11. Hundesteuer (ÖDP)
Vorlage: 1478/2018
12. Finanzmittel für das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt (ÖDP)
Vorlage: 1479/2018
13. Entwicklung des Mainzer Wochenmarktes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1480/2018

14. Entwicklung des Ehrenamtlichen Engagements in den Freiwilligen Feuerwehren in Mainz (SPD)
Vorlage: 1493/2018
15. Ausnahmeregelung des Entsorgungsbetriebes (SPD)
Vorlage: 1494/2018
16. Geplante Mülldeponie im Steinbruch Weisenau/Laubenheim/Hechtsheim (ÖDP)
Vorlage: 1495/2018
17. Anwohnerparken in der Oberstadt (FW-G)
Vorlage: 1499/2018
18. Gemeinsame Bußgeldstelle Stadt Mainz / Landkreis Mainz-Bingen (FDP)
Vorlage: 1505/2018
19. Bewegungsgarten für Mainz (FDP)
Vorlage: 1506/2018
20. Automatische externe Defibrillatoren (AED) (FDP)
Vorlage: 1507/2018
21. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1510/2018
22. Sachstandsbericht zu Beschluss 1771/2015/1 vom 02.12.2015
„Verfüllung und Rekultivierung des ehemaligen Steinbruchs Laubenheim“ (SPD)
Vorlage: 1514/2018
23. Städtebauliche Maßnahmen im Rahmen klimafreundliche Stadtentwicklung (SPD)
Vorlage: 1516/2018
24. Aggressives Betteln in der Innenstadt (CDU)
Vorlage: 1518/2018

25. Weiterentwicklung von Mainz zur Smart City (CDU)
Vorlage: 1519/2018
26. Situation Hopfengarten (CDU)
Vorlage: 1520/2018
27. Flächen Gutenberg-Museum (CDU)
Vorlage: 1521/2018
28. Brücke Saarstraße (CDU)
Vorlage: 1522/2018
29. Sachstand Gebiet Große Langgasse - Steingasse - Welschnonnengasse (CDU)
Vorlage: 1523/2018
30. Sachstand Revitalisierung Immobilien Münsterplatz (CDU)
Vorlage: 1524/2018
31. Straßenbelag in der Bahnhofstraße und in der Großen Langgasse (CDU)
Vorlage: 1525/2018
32. Umbau Boppstraße (CDU)
Vorlage: 1526/2018
33. Einzelhandelsgutachten IHK (CDU)
Vorlage: 1527/2018
34. Klimaanlage im ÖPNV (CDU)
Vorlage: 1528/2018
35. Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet (CDU)
Vorlage: 1529/2018
36. Personalsituation in den städtischen Kindertagesstätten (CDU)
Vorlage: 1530/2018
37. Deponierung von Gefahrstoffen im Steinbruch (DIE LINKE)
Vorlage: 1537/2018
38. Sanierungsstau an Mainzer Schulen (DIE LINKE)
Vorlage: 1539/2018
39. Regionale Fallkonferenzen (DIE LINKE)
Vorlage: 1540/2018
40. Brunnen Ernst-Ludwig-Platz (CDU)
Vorlage: 1541/2018

41. Persönliche Anfrage
Behinderung des Taxiverkehrs an Halteplätzen (Ansgar Helm-Becker)
Vorlage: 1511/2018
42. Fragestunde

Anträge

43. Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung (ÖDP)
Vorlage: 1295/2018
44. Erarbeitung von Hitze-Aktionsplänen für die Stadt Mainz (ÖDP)
Vorlage: 1296/2018
45. Erhebung wiederkehrende Beiträge (FW-G)
Vorlage: 1415/2018/1
46. Armut bekämpfen, nicht arme Menschen - defensive Architektur gegen Wohnungslose verhindern (DIE LINKE)
Vorlage: 1358/2018
47. Mobilität für Alle - ein echtes Sozialticket für Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 1431/2018
48. Ausbau der A 643 und Bau einer neuen Vorlandbrücke (CDU)
Vorlage: 1496/2018
49. Umstellung der Verpflegung in städtischen Kindertagesstätten (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1500/2018
50. Maßnahmen und Strategien zum Schutz bei Extremwetter (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1501/2018
51. Sauberkeit in Mainz verbessern (CDU)
Vorlage: 1503/2018
52. Verkehrsschilderflohmarkt für Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 1504/2018

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

53. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Mainz für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 1471/2018
54. Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1452/2018
55. Stellenplan 2019/2020
Vorlage: 1327/2018
56. Sachstandsberichte
 - 56.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0315/2015 (SPD);
hier: Mehr Übernachtungsplätze für obdachlose Frauen
Vorlage: 1160/2018
 - 56.2. Antrag Nr. 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie
Ergänzungsanträge 0834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion und 0834/2010/2
der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Einrichtung sinnvoller
Park and Ride-Anlagen“;
hier: Beschluss über die Wiedervorlage in einem Jahr
Vorlage: 1222/2018
 - 56.3. Antrag 0464/2016 Masterplan Verkehr (CDU);
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 1242/2018
 - 56.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0499/2018 und 0499/2018/2, Stadtratsfraktionen
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP betr. Möglichkeiten zur vorzeitigen Umset-
zung von Maßnahmen des Luftreinhalteplans unter Berücksichtigung der neus-
ten Rechtsprechung und Bericht der Verwaltung dazu in den entsprechenden
Gremien
Vorlage: 1285/2018
57. Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen." vom 09.06.2018
Vorlage: 1217/2018
58. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
Vorlage: 1194/2018

59. Kommunale Datenzentrale Mainz;
hier: Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft "Schüllermann und Partner AG" für
die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre 2019 bis 2021
Vorlage: 1196/2018
60. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 60.1. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1141/2018
- 60.2. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH;
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Abschlussprüfung 2018
Vorlage: 1143/2018
- 60.3. Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1146/2018
- 60.4. Wohnbau Mainz GmbH;
hier: Jahresabschluss der Wohnbau Mainz GmbH zum 31.12.2017
Vorlage: 1140/2018
- 60.5. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1169/2018
- 60.6. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 1170/2018
- 60.7. TechnologieZentrum Mainz GmbH;
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 1179/2018
- 60.8. TechnologieZentrum Mainz GmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1178/2018
- 60.9. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1205/2018
- 60.10. mainzplus CITYMARKETING GmbH (mainzplus);
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1206/2018

- 60.11. Jobperspektive Mainz gGmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1208/2018
- 60.12. Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG);
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1209/2018
- 60.13. in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1212/2018
- 60.14. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH, Mainzer Stadtwerke AG, mainzplus CITYMARKETING GmbH, Kulturzentren Mainz GmbH, Jobperspektive Mainz gGmbH, Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;
hier: Bestellung der/s Abschlussprüferin/s für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 1215/2018
- 60.15. Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1246/2018
- 60.16. Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM);
hier: Gründung, Gesellschaftsvertrag, Beteiligung an der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (FRM) und Beitritt zum Konsortialvertrag
Vorlage: 1278/2018
- 60.17. PMG Parken in Mainz GmbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1134/2018
- 60.18. Mainzer Stadtwerke AG;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1241/2018
- 60.19. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 1224/2018
- 60.20. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 1225/2018
- 60.21. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1226/2018

61. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1280/2018
62. Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0, Kapitel 2) - Schulbauförderung;
hier: Aktualisierung der Projektliste
Vorlage: 1393/2018
63. Peter-Jordan-Schule, Sporthalle;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 1249/2018
64. Münchfeldschule Sporthalle, Auflagenerfüllung;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 1298/2018
65. Teilergebnishaushalt 61- Stadtplanungsamt;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 630.000,00 € zur Erfüllung der Pflichtaufgaben und Abwehr von Gefahren
Vorlage: 1382/2018
66. Sanierung der Bezirkssportanlage Mainz-Bretzenheim Kampfbahn Typ B
Vorlage: 1454/2018
67. Errichtung einer 4. Integrierten Gesamtschule in der Stadt Mainz
Vorlage: 1157/2018
68. Sozialraumanalyse Mainz 2017
Vorlage: 1148/2018
69. Städtische Investitionskostenzuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten
Vorlage: 1111/2018
70. Einrichtung einer weiteren städtischen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt, Zollhafen II
Vorlage: 1193/2018
71. Verstetigung des Modellprojekts „Belegplätze in der Kindertagespflege“
Vorlage: 1203/2018
72. Absichtserklärung (LOI) zwischen Firma Köbig und der Stadt Mainz zur Handhabung der evtl. Abrissmaßnahme der Hochbrücke über dem Betriebsgrundstück der Firma Köbig;
hier: Zustimmung zur Absichtserklärung
Vorlage: 1289/2018

73. Ausweisung Landschaftsschutzgebiet „Südhang und Südplateau Ebersheim" in der Stadt Mainz;
hier: Anhörung der Gemeinde
Vorlage: 1181/2018
74. Erschließungsbeiträge in der Stadt Mainz;
hier: Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Lärmschutzanlage im Bereich des Bebauungsplanes Ma 15 „Hinter den Wiesen“
Vorlage: 0817/2018/1
75. Erschließungsbeiträge in der Stadt Mainz;
hier: Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Lärmschutzanlage im Bereich des Bebauungsplanes Le 2 – „Nino-Erné-Straße“
Vorlage: 0818/2018/1
76. Straßenbenennung Mainz-Oberstadt;
hier: "Neues Wohnen Rodelberg", Mainz-Oberstadt, (O 65), Gemarkung Bretzenheim
Vorlage: 1301/2018
77. Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste;
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung und Löschung von Kulturdenkmälern
- Ober-Olmer-Straße 9, Mainz-Drais (Löschung)
- Denkmalzone Am Mahnes 22-48 (gerade Nrn.) und 25-51 (ungerade Nrn.), Mainz-Mombach (Löschung)
- Berghofstr.6/8, Mainz-Laubenheim (Eintragung, Erweiterung Schutzzumfang)
- Mombacher Straße Alter Judenfriedhof (Erweiterung Schutzzumfang)
Vorlage: 1239/2018
78. Festsetzung eines Grabungsschutzgebietes "Judensand" in Mainz-Hartenberg/Münchfeld nach § 22 Abs. 1 i. V. m. § 8 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG);
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 8 Abs. 5 DSchG
Vorlage: 1245/2018
79. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Villengebiete Oberstadt – 1. Änderung (O 43/1. Ä)"; Satzung "O 43/1. Ä -VS";
hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gem. § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 1180/2018

80. Bebauungsplanentwurf "Milchpfad (O 70)";
hier:
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1247/2018
81. Bauleitplanverfahren "Oberer Dorfgraben (L 72)" (Planstufe I);
Bebauungsplanentwurf "Oberer Dorfgraben (L 72)";
hier:
- erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 (2) BauGB gem. § 13 a (2) Nr. 1 BauGB
Vorlage: 1248/2018
82. Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz „Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“ (Planstufe I);
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: 1232/2018

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

83. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
84. Einwohnerfragestunde [ca. 19.00 Uhr]
85. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 19.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

86. Personalangelegenheiten
87. Grundstücksangelegenheiten
88. Windpark Mainz

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er gratuliert sodann Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zu seinem heutigen Geburtstag.

Nach einer kurzen Diskussion beschließt man mehrheitlich, die Punkte 44 und 50 aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam zu beraten.

Darüber hinaus werden zur Tagesordnung folgende Änderungen vorgetragen:

Zu Punkt 33 liegt eine neue Fassung aus (1527/2018).

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu Punkt 47 wird unter dem neuen Punkt 47.1 behandelt (1431/2018/1).

Zu den Tagesordnungspunkten 48, 49 und 51 liegen neue Fassungen vor (1496/2018/1, 1500/2018/1 bzw. 1503/2018/1).

Einen Ergänzungsantrag der Fraktionen DIE LINKE und ÖDP gibt es zu Punkt 49. Dieser wird unter Punkt 49.1 aufgerufen (1500/2018/3).

Von der Tagesordnung abzusetzen sind die Punkte 58 (1194/2018) und 59 (1196/2018), da ihre Behandlung erst in der nächsten Sitzung vorgesehen ist.

Bei Punkt 60.16 wird unter Ziffer 5 statt „N.N.“ der Name „Herr Gersi Gega“ eingefügt (1278/2018).

Zu den Punkten 73, 77 und 78 ist anzumerken, dass der Beschlussvorschlag zwar richtig ausgewiesen ist, unter „Zuständigkeit“ jedoch Kenntnisnahme vermerkt ist. Es muss jedoch ein Beschluss herbeigeführt werden (1181/2018, 1239/2018 bzw. 1245/2018).

Schließlich ist Punkt 83.1 (0005/2018) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Tagesordnung in der vorher beschriebenen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 Straßenkatzen in Mainz (SPD)
Vorlage: 1077/2018

Auf Nachfrage von Frau Dr. Pohl teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass die Zahl der Katzenbabys bereits in den vorliegenden Daten inkludiert sei und der Erlass einer Rechtsverordnung aufgrund der Fallzahlen derzeit nicht beabsichtigt werde. Man werde jedoch die künftige Entwicklung der Fallzahlen beobachten und bei Bedarf handeln.

Punkt 2 Spanisch als zweite Fremdsprache (FDP)
Vorlage: 1085/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 3 Sanierungsmaßnahmen in Wohnungen der WBM (DIE LINKE)
Vorlage: 1092/2018

Herr Beigeordneter Dr. Lensch erklärt auf Nachfrage von Herrn Proske, dass in drei Prozent der Fälle zur Durchführung der Modernisierungsmaßnahmen das Mietverhältnis beendet werden musste. Bei allen anderen Mietern sei das Mietverhältnis fortgesetzt worden.

Punkt 4 Anmeldezahlen von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Mainzer Schulen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1096/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 5 **Entwicklung der Ansiedlung von Gewerbe und Industrie in Mainz (FW-G)**
Vorlage: 1192/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 6 **Weiterleitung öffentlicher Gelder durch Asylbewerber (MBF)**
Vorlage: 1229/2018

Zu der vorliegenden Antwort fragt Herr Prof. Dr. von Stuhr, weshalb die Stadt Mainz keine Sachleistungen in Betracht ziehe.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass es hierfür derzeit keine Rechtsgrundlage gebe. Eine Begründung werde nachgereicht.

Punkt 7 **Belegung der Realschulen (MBF)**
Vorlage: 1355/2018

Auf Nachfrage von Herrn Stumpf teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass im Zuge einer gleichmäßigen Verteilung eine geringe Anzahl von Schülerinnen und Schüler auf andere Schulen verteilt werden müssten und dass die Realschulen Plus in ihren Aufnahmeklassen weniger Schüler hätten als in ihren siebten Klassen.

Punkt 8 **Auslastung / Nutzung von Flüchtlingsunterkünften**
ggf. Nutzungsfreigabe für Obdachlose während der Wintermonate (MBF)
Vorlage: 1356/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Herr Stumpf, welche Maßnahmen die Stadt zur Kostenreduzierung ergreife.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass Schließungen der Gemeinschaftsunterkünfte beabsichtigt seien. Dies sei in der Vergangenheit bereits realisiert worden. Bei einer

Unterschreitung eines gewissen Belegungsgrades würden die jeweiligen Unterkünfte geschlossen.

Punkt 9 **Wiederkehrende Beiträge Mombach (FW-G)**
Vorlage: 1410/2018

Auf Nachfrage von Herrn Mehler teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die Zuwendungsbescheide beim Wirtschaftsbetrieb zur Einsicht vorlägen und bei der Berechnung der Beiträge eine objektive Bemessungsgrundlage herangezogen worden sei.

Punkt 10 **Beantragung von Fördermitteln (ÖDP)**
Vorlage: 1477/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 11 **Hundesteuer (ÖDP)**
Vorlage: 1478/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 12 **Finanzmittel für das Städtebauförderprogramm Soziale Stadt (ÖDP)**
Vorlage: 1479/2018

Zu der vorliegenden Antwort bittet Herr Dr. Moseler um Mitteilung, ob in den vorliegenden Tabellen alle Ausgaben und Anteile aufgeführt worden seien und ob Restgelder vorhanden seien.

Hierzu verweist Herr Beigeordneter Dr. Lensch auf die vorliegenden Tabellen. Die Finanzmittel der abgerechneten Projekte seien bereits verausgabt worden. Bis zur Erstattung der Kosten trete die Stadt hierfür in Vorleistung.

Punkt 13 **Entwicklung des Mainzer Wochenmarktes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1480/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort fragt Herr Helm-Becker, ob das Konzept noch einmal überdacht werden könne und ob zwischen Händlern und Erzeugern unterschieden worden sei.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass eine Überarbeitung derzeit nicht angedacht sei und dass es nahezu ausschließlich Händler gebe. Man werde die Zahl der reinen Selbsterzeuger auf dem Wochenmarkt nachreichen.

Punkt 14 **Entwicklung des Ehrenamtlichen Engagements in den Freiwilligen Feuerwehren in Mainz (SPD)**
Vorlage: 1493/2018

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 15 **Ausnahmeregelung des Entsorgungsbetriebes (SPD)**
Vorlage: 1494/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 16 **Geplante Mülldeponie im Steinbruch Weisenau/Laubenheim/Hechtsheim (ÖDP)**
Vorlage: 1495/2018

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Leinen erklärt Herr Bürgermeister Beck, dass die Landesregierung die Stadt Mainz nicht zur Annahme von Abfällen, die nicht im Gebiet der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen liegen, verpflichten könne. Die geforderten chemischen und physikalischen Untersuchungen würden stattfinden.

Punkt 17 **Anwohnerparken in der Oberstadt (FW-G)**
Vorlage: 1499/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 18 **Gemeinsame Bußgeldstelle Stadt Mainz / Landkreis Mainz-Bingen (FDP)**
Vorlage: 1505/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 19 **Bewegungsgarten für Mainz (FDP)**
Vorlage: 1506/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 20 **Automatische externe Defibrillatoren (AED) (FDP)**
Vorlage: 1507/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 21 **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1510/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 22 **Sachstandsbericht zu Beschluss 1771/2015/1 vom 02.12.2015 „Verfüllung und Rekultivierung des ehemaligen Steinbruchs Laubenheim“ (SPD)**
Vorlage: 1514/2018

Zu der vorliegenden Antwort stellt Herr Behringer zwei Zusatzfragen:

1. Wird der Abstand des DK II-Bereichs zum Neubaugebiet He 130 eingehalten?
2. Können die in der Antwort zu Frage 5 nicht enthaltenen Kosten aufgeschlüsselt werden?

Hierzu erklärt Herr Bürgermeister Beck, dass der Abstand zur Wohnbebauung jeweils geprüft und eingehalten werde. Die Antwort auf die zweite Frage werde schriftlich nachgereicht.

Punkt 23 **Städtebauliche Maßnahmen im Rahmen klimafreundliche Stadtentwicklung (SPD)**
Vorlage: 1516/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 24 **Aggressives Betteln in der Innenstadt (CDU)**
Vorlage: 1518/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort fragt Herr Gerster, ob das entsprechende Verhalten mit einer Geldbuße geahndet werde.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass dies aus Gründen der finanziellen Leistungsfähigkeit des Personenkreises unterbleibe.

Punkt 25 **Weiterentwicklung von Mainz zur Smart City (CDU)**
Vorlage: 1519/2018

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 26 **Situation Hopfengarten (CDU)**
Vorlage: 1520/2018

Zur vorliegenden Antwort fragt Herr Gerster, ob die nach der Gefahrenabwehrverordnung mögliche Geldbuße erhoben werde und ob die Verwaltung davon ausgehe, dass hierdurch eine dauerhafte Verdrängung aus dem Stadtgebiet erreicht werden könne.

Herr Beigeordneter Sitte verweist hierzu auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Betroffenen und erklärt, dass dies lediglich zu einer Verlagerung der Problematik führe.

Punkt 27 **Flächen Gutenberg-Museum (CDU)**
Vorlage: 1521/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 28 **Brücke Saarstraße (CDU)**
Vorlage: 1522/2018

Auf Nachfrage von Frau Flegel teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass es konstruktionstechnische Änderungen gegeben habe, welche jedoch in Einklang mit den Vorgaben des Zuschussgebers stehen würden und dass die Verwaltung davon ausgehe, dass der Realisierungstermin eingehalten werde.

Punkt 29 **Sachstand Gebiet Große Langgasse - Steingasse - Welschnonnengasse (CDU)**
Vorlage: 1523/2018

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 30 **Sachstand Revitalisierung Immobilien Münsterplatz (CDU)**
Vorlage: 1524/2018

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Eckhardt erklärt Frau Beigeordnete Grosse, dass die Realisierung schnellstmöglich erfolge. Man sei insgesamt sehr optimistisch.

Punkt 31 **Straßenbelag in der Bahnhofstraße und in der Großen Langgasse (CDU)**
Vorlage: 1525/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort fragt Herr Gerster, wer für die ausgebliebene Imprägnierung verantwortlich sei und ob ähnliche Bodenbeläge wie in der Bahnhofstraße verwendet würden.

Hierzu verweist Herr Bürgermeister Beck auf die vorliegende Antwort und ergänzt, dass in der kommenden Woche zwei Testbereiche festgelegt würden, um herauszufinden, ob eine Imprägnierung oder eine Versiegelung bessere Ergebnisse erziele. Die Resultate würden dem zuständigen Ausschuss vorgelegt.

Punkt 32 **Umbau Boppstraße (CDU)**
Vorlage: 1526/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 33 **Einzelhandelsgutachten IHK (CDU)**
Vorlage: 1527/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort fragt Herr Dr. Tress, ob es jemals zuvor der Fall war, dass ein externes Gutachten erneut von einem externen Expertengremium diskutiert wurde.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass dies während seiner Amtszeit nicht der Fall gewesen sei, zumal externe Gutachten im Wirtschaftsausschuss äußerst selten angefordert würden.

Punkt 34 **Klimaanlagen im ÖPNV (CDU)**
Vorlage: 1528/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 35 **Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet (CDU)**
Vorlage: 1529/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort führt Herr Solbach aus, dass zu dem Thema zwei verschiedene Vorlagen existierten, nämlich Nr. 1260/2016 und 1265/2016. Es werde um Mitteilung gebeten, welche dieser Vorlagen gültig sei und ob es eine Priorisierung hinsichtlich der Pflichtaufgaben gebe.

Hierzu teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die erste Frage im Ausschuss erörtert werde und dass es eine Priorisierung hinsichtlich der Pflichtaufgaben gebe. Hiernach komme einer Kindertagesstätte eine hohe Priorität zu.

Punkt 36 **Personalsituation in den städtischen Kindertagesstätten (CDU)**
Vorlage: 1530/2018

Auf Nachfrage von Frau Siebner erklärt Herr Beigeordneter Dr. Lensch, dass es regelmäßig Alternativenangebote für die betroffenen Familien gebe.

Punkt 37 **Deponierung von Gefahrstoffen im Steinbruch (DIE LINKE)**
Vorlage: 1537/2018

Zu der von Herrn Proske gestellten Zusatzfrage teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die Grundlage für die Annahme von Abfällen ein Ratsbeschluss sei.

Punkt 38 **Sanierungsstau an Mainzer Schulen (DIE LINKE)**
Vorlage: 1539/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 39 **Regionale Fallkonferenzen (DIE LINKE)**
Vorlage: 1540/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 40 **Brunnen Ernst-Ludwig-Platz (CDU)**
Vorlage: 1541/2018

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 41 **Persönliche Anfrage: Behinderung des Taxiverkehrs an Halteplätzen**
(Ansgar Helm-Becker)
Vorlage: 1511/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort bittet Herr Helm-Becker um erneute Überprüfung der Antwort zu Ziffer 3, da es Genehmigungen gebe, welche dreißigminütiges Halten auf Taxiplätzen zuließen.

Hierzu erklärt Herr Bürgermeister Beck, dass die Verwaltung nach bestem Wissen und Gewissen geantwortet habe und derartige Genehmigungen nicht bekannt seien.

Punkt 42 **Fragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 43 Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung (ÖDP) Vorlage: 1295/2018

Für die ÖDP-Fraktion begründet Herr Dr. Moseler den Antrag und bittet um Unterstützung. Herr Solbach (CDU) spricht sich für eine Überweisung in den zuständigen Ausschuss aus. In ihren Stellungnahmen erklären Herr Franz (SPD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP), dass man dem Antrag nicht zustimmen könnte. Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE) erklärt, dass man die Überweisung unterstütze.

Nach einer Stellungnahme von Herrn Bürgermeister Beck für die Verwaltung werden sowohl die Überweisung, als auch der Antrag in der Sache mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 44 Erarbeitung von Hitze-Aktionsplänen für die Stadt Mainz (ÖDP) Vorlage: 1296/2018

Punkt 50 Maßnahmen und Strategien zum Schutz bei Extremwetter (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) Vorlage: 1501/2018

Herr Prof. Dr. Leinen (ÖDP) sowie Frau Egler (SPD), Frau Binz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP) begründen die Anträge für ihre Fraktionen. Nach Wortmeldungen von Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Herrn Schönig (CDU) beantragt Herr Solbach (CDU), beide Anträge in den zuständigen Ausschuss zu überweisen. Schließlich nimmt Herr Bürgermeister Beck für die Verwaltung Stellung.

In der darauffolgenden Abstimmung über den ÖDP-Antrag werden der Antrag auf Überweisung und der Antrag in der Sache mehrheitlich abgelehnt.

Die Überweisung des Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird ebenfalls mehrheitlich abgelehnt. In der Sache wird der Antrag mehrheitlich beschlossen.

Punkt 45 **Erhebung wiederkehrende Beiträge (FW-G)**
Vorlage: 1415/2018/1

Nach Begründung des FW-G-Antrages durch Herrn Mehler, erklären Herr Gerster (CDU), Herr Behringer (SPD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP), dass man dem Antrag nicht zustimmen könne. An der weiteren Aussprache beteiligt sich Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD).

Nach kurzer Stellungnahme von Herrn Bürgermeister Beck wird der Antrag mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 46 **Armut bekämpfen, nicht arme Menschen - defensive Architektur gegen Wohnungslose verhindern (DIE LINKE)**
Vorlage: 1358/2018

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Proske (DIE LINKE) und Stellungnahmen von Frau Siebner (CDU), Frau Kracht (SPD), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) zeichnet sich ab, dass der Antrag keine Mehrheit finden wird. An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Proske (DIE LINKE), Herr Behringer (SPD) und Herr Gerster (CDU).

Nach einer Stellungnahme von Frau Beigeordneter Grosse wird der Antrag bei 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 47 **Mobilität für Alle - ein echtes Sozialticket für Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 1431/2018

Punkt 47.1 **Änderungsantrag zum Antrag 1431/2018 der Stadtratsfraktion Die Linke**
"Mobilität für Alle - ein echtes Sozialticket für Mainz" (CDU)
Vorlage: 1431/2018/1

In seiner Begründung des Antrages erklärt Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE), dass man den Änderungsantrag als Ergänzung übernehmen könne, sofern der eigene Antrag dann bestehen bleibt. Den Änderungsantrag der CDU-Fraktion begründet Herr Gerster. Frau Gill-Gers (SPD), Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP) teilen mit, dass man beide Anträge nicht unterstützen werde. Herr Dr. Moseler (ÖDP) sichert seine Unterstützung für beide Anträge zu. Schließlich nimmt Herr Beigeordneter Dr. Lensch für die Verwaltung Stellung.

Im Folgenden werden sowohl der Änderungsantrag, als auch der Hauptantrag mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss an die Abstimmung gibt Stadtratsmitglied Dorn eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 48 **Ausbau der A 643 und Bau einer neuen Vorlandbrücke (CDU)**
Vorlage: 1496/2018/1

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Gerster den Antrag und wirbt um Zustimmung. In ihren Stellungnahmen erklären Frau Dr. Pohl (SPD), Frau Wellstein (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Koppius (FDP) und Herr Dr. Moseler (ÖDP), dass man dem Antrag nicht zustimmen werde. Nach weiteren Wortmeldungen von Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE) und Herrn Schönig (CDU) nimmt Herr Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung Stellung.

In der folgenden Abstimmung wird der Antrag sodann mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 49 **Umstellung der Verpflegung in städtischen Kindertagesstätten (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1500/2018/1

Punkt 49.1 **Ergänzungsantrag zu gem. Antrag: Umstellung der Verpflegung in städtischen Kindertagesstätten (DIE LINKE, ÖDP)**
Vorlage: 1500/2018/3

Die Begründung des gemeinsamen Antrages übernehmen Frau Siebner (CDU), Frau Gill-Gers (SPD), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP). Der Ergänzungsantrag wird von Herrn Proske (DIE LINKE) und Herrn Prof. Dr. Leinen (ÖDP) begründet. An der darauffolgenden Aussprache beteiligen sich Frau Kracht (SPD), Herr Schönig (CDU), Herr Mehler (FW-G) und Herr Prof. Dr. Leinen (ÖDP). Für die Verwaltung nehmen Herr Oberbürgermeister Ebling und Herr Beigeordneter Dr. Lensch Stellung. Schließlich wird durch Herrn Proske (DIE LINKE) beantragt, über den Ergänzungsantrag namentlich abzustimmen.

Der Hauptantrag wird sodann bei 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen. In der darauffolgenden namentlichen Abstimmung wird der Ergänzungsantrag bei 6 Ja-Stimmen und 45 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss an die Abstimmung gibt Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE) eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 84 **Einwohnerfragestunde [ca. 19.00 Uhr]**

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 51 **Sauberkeit in Mainz verbessern (CDU)**
Vorlage: 1503/2018/1

Herr Schönig begründet den Antrag für die CDU-Fraktion und bittet um Unterstützung. Für die Koalition sprechen sich Herr Kinzelbach (SPD), Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP) für eine Überweisung in den Haupt- und Personalausschuss aus. Herr Dr. Moseler erklärt für die ÖDP-Fraktion, dass man dem Antrag zustimmen könne. Schließlich stimmt Herr Schönig (CDU) einer Überweisung zu.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling und Herrn Bürgermeister Beck wird der Antrag einstimmig in den Haupt- und Personalausschuss überwiesen.

Punkt 52 **Verkehrsschilderflohmarkt für Mainz (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 1504/2018

Den gemeinsamen Antrag begründen Herr Koppius (FDP), Frau Kracht (SPD) und Herr Viering (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Frau Siebner (CDU) und Herr Prof. Dr. Leinen (ÖDP) signalisieren, dass ihre Fraktion den Antrag ablehnen werde. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Mehler (FW-G), Frau Kracht (SPD), Herr Strutz (FDP), Herr Viering und Frau Wellstein (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Nach kurzer Stellungnahme durch Herrn Bürgermeister Beck wird der Antrag bei 4 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 53 **2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Mainz für das Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: 1471/2018

Punkt 54 **Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020 (Verwaltungsentwurf)**
Vorlage: 1452/2018

Punkt 55 **Stellenplan 2019/2020**
Vorlage: 1327/2018

Im Rahmen seiner Rede zur Einbringung des Verwaltungsentwurfs für den Doppelhaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 erläutert Herr Bürgermeister Beck eingehend die wichtigsten Eckdaten.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

Gegenstand der Beratung sind die Verwaltungsvorlagen vom 15.08.2018 und 30.08.2018.

Punkt 56 **Sachstandsberichte**

Punkt 56.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0315/2015 (SPD);**
hier: Mehr Übernachtungsplätze für obdachlose Frauen
Vorlage: 1160/2018

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.07.2018.

Punkt 56.2 **Antrag Nr. 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie**
Ergänzungsanträge 0834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion und
0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen“;
hier: Beschluss über die Wiedervorlage in einem Jahr
Vorlage: 1222/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Antrag Nr. 0834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie die Ergänzungsanträge 0834/2010/1 der CDU-Stadtratsfraktion und 0834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.07.2018.

Punkt 56.3 **Antrag 0464/2016 Masterplan Verkehr (CDU);**
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 1242/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0464/2016 der CDU-Stadtratsfraktion in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.07.2018.

Punkt 56.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0499/2018 und 0499/2018/2, Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP betr. Möglichkeiten zur vorzeitigen Umsetzung von Maßnahmen des Luftreinhalteplans unter Berücksichtigung der neusten Rechtsprechung und Bericht der Verwaltung dazu in den entsprechenden Gremien**
Vorlage: 1285/2018

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2018.

Punkt 57 **Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen." vom 09.06.2018**
Vorlage: 1217/2018

Der Stadtrat nimmt die Dokumentation zum Bürgerforum „Meine Stadt. Meine Ideen.“ vom 09.06.2018 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.07.2018.

Punkt 58 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017
Vorlage: 1194/2018

Der Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 59 **Kommunale Datenzentrale Mainz;**
hier: Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft "Schüllermann und Partner AG" für die Jahresabschlussprüfungen der Wirtschaftsjahre 2019 bis 2021
Vorlage: 1196/2018

Der Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 60 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 60.1 **Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1141/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der SWS Schüllermann und Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. den Jahresabschluss und den Lagebericht der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 1.141.129,69 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 45.396,02 € festzustellen,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss zum 31. Dezember 2017 i.H.v. 45.396,02 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.08.2018.

Die Stadtratsmitglieder Dr. Eckhardt, Kracht, Jaensch, Siebner und Wellstein nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.2 **Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH;**
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Abschlussprüfung 2018
Vorlage: 1143/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen oder Stimmenthaltungen die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.08.2018.

Punkt 60.3 **Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1146/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. den Jahresabschluss der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 5.322.826,29 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 170.649,12 € festzustellen,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag für das Jahr 2017 i.H.v. 170.649,12 € auf dem Konto der Kommanditistin zu verrechnen und
3. die Entlastung der Geschäftsführung, vertreten durch die Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungs-GmbH und deren Geschäftsführer Herrn Günter Beck, für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.08.2018.

Punkt 60.4 **Wohnbau Mainz GmbH;**
hier: Jahresabschluss der Wohnbau Mainz GmbH zum 31.12.2017
Vorlage: 1140/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Wohnbau Mainz GmbH beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnbau Mainz GmbH zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 230.806.633,85 EUR und einem Jahresüberschuss i.H.v. 5.139.094,80 EUR,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 und
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Jahresabschluss i.H.v. 5.139.094,80 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.06.2018.

Die Stadtratsmitglieder Dr. Tress, Siebner, Kinzelbach, Klomann, Lange, Viering, Köbler und Proske nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.5 **Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1169/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüller-
mann und Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der
Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt
Mainz mbH für das Jahr 2017 mit einer Bilanzsumme i. H. v. 112.478.332,36 € und einem
Jahresüberschuss i. H. v. 518.422,59 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2017 i. H. v. 518.422,59 € zu-
sammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i. H. v. 6.183.660,87 € auf neue Rech-
nung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.07.2018.

Die Stadtratsmitglieder Neger, Dr. Huck, Lange, Egler, Franz, Gerster, Siebner und Hingst nah-
men an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.6 **Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 1170/2018

Der Stadtrat stimmt gemäß § 89 Abs. 2 i. V. mit § 89 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-
Pfalz der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz,
als Abschlussprüfer für die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)
zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.07.2018.

Punkt 60.7 **TechnologieZentrum Mainz GmbH;**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2018
Vorlage: 1179/2018

Der Stadtrat stimmt gemäß § 89 Abs. 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz der Bestellung von Herrn Dipl.-Kfm. Steuerberater/Wirtschaftsprüfer Günter Henk, Kaiserslautern, als Abschlussprüfer für die TechnologieZentrum Mainz GmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.07.2018.

Punkt 60.8 **TechnologieZentrum Mainz GmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1178/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers Herrn Dipl.-Kfm. Günter Henk über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der TechnologieZentrum Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 3.409.821,03 € und einem Jahresergebnis i.H.v. - 54.847,63 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, die Kapitalrücklage i.H.v. 1.368.817,84 € mit dem bestehendem Verlustvortrag i.H.v. -236.244,33€ zu verrechnen und zusammen mit dem Jahresergebnis 2017 i.H.v. -54.847,63 auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.07.2018.

Die Stadtratsmitglieder Binz und Dr. Tress nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.9 **Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1205/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt

Mainz mbH zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 303.601 T€ und einem Jahresüberschuss in Höhe von 518.750,93 €,

2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, vom Bilanzgewinn in Höhe von 2.623.801,66 €, bestehend aus Gewinnvortrag in Höhe von 2.105.050,73 € und Jahresüberschuss in Höhe von 518.750,93 €, an die Gesellschafterin Stadt Mainz 2.500.000,00 € auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 123.801,66 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen,
3. die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.07.2018.

Die Stadtratsmitglieder Behringer, Bleicher, Dr. Eckhardt, Gill-Gers, Hafner, Helm-Becker, Hingst, Köbler, Köbler-Gross, Prof. Dr. Leinen, Mehler, Dr. Pohl, Schönig, Strutz, Stumpf und Dr. Tress nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

**Punkt 60.10 mainzplus CITYMARKETING GmbH (mainzplus);
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1206/2018**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der mainzplus CITYMARKETING GmbH zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 3.427.460,11 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.042.782,13 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 2.042.782,13 € aus der Kapitalrücklage, nach deren vorheriger Dotierung durch die ZBM, zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.07.2018.

Die Stadtratsmitglieder Binz, Dorn, Flegel, Franz, Hafner, Köbler-Gross und Kracht nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.11 **Jobperspektive Mainz gGmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1208/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 52.725,93 € und einem Jahresergebnis in Höhe von - 57.265,54 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 52.265,54 € aus der Kapitalrücklage, nach deren vorherigen Dotierung durch die ZBM, zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden und
3. die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.07.2018.

Punkt 60.12 **Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG);**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1209/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CONCEPT Renkes&Partner mbB über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Aufbaugesellschaft mbH zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme von 92.846.760,98 € und mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.807.577,65 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.807.577,65 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführer Martin Dörnemann und Christian von der Lühe für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.07.2018.

Die Stadtratsmitglieder Helm-Becker, Kinzelbach und Schöning nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.13 **in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1212/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 25.062.571,26 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. – 203.994,90 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag zum 31.12.2017 i.H.v. – 203.994,90 € mit dem Gewinnvortrag i.H.v. 117.876,23 € zu verrechnen und den Restbetrag von 86.118,67 € aus den anderen Gewinnrücklagen zu entnehmen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.07.2018.

Die Stadtratsmitglieder Jaensch und Siebner nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.14 **Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH, Mainzer Stadtwerke AG, mainzplus CITYMARKETING GmbH, Kulturzentren Mainz GmbH, Jobperspektive Mainz gGmbH, Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;**
hier: Bestellung der/s Abschlussprüferin/s für das Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 1215/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bestellung der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erthalstraße 1, 55118 Mainz, zur Prüfung der Jahresabschlüsse der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM), der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG und der mehrheitlichen Tochtergesellschaften der ZBM Mainzer Stadtwerke AG, mainzplus CITYMARKETING GmbH, Kulturzentren Mainz GmbH und Jobperspektive Mainz gGmbH sowie des Konzernabschlusses der ZBM für das Geschäftsjahr 2018.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.07.2018.

Punkt 60.15 **Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1246/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Kulturzentren Mainz GmbH zum 31.12.2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 11.317.665,75 € und einem Jahresergebnis in Höhe von -246.014,56 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, das Jahresergebnis für das Jahr 2017 in Höhe von -246.014,56 € durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage, nach deren vorheriger Dotierung durch die Gesellschafter, auszugleichen und
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.07.2018.

Punkt 60.16 **Rheinhessen Standort Marketing GmbH (RHSM);**
hier: Gründung, Gesellschaftsvertrag, Beteiligung an der FrankfurtRheinMain
GmbH International Marketing of the Region (FRM) und Beitritt zum Konsortialvertrag
Vorlage: 1278/2018

Der Stadtrat beschließt bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich:

1. die Gründung der Rheinhessen Standort Marketing GmbH mit dem Sitz in Mainz und den Abschluss des als Anlage beiliegenden Gesellschaftsvertrages der vorgenannten Gesellschaft vorbehaltlich der notariell veranlassten, redaktionellen Änderungen,
2. die außerplanmäßige Bereitstellung der Finanzmittel im Haushalt der Stadt Mainz des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von 20.000 €,
3. die Beteiligung der Rheinhessen Standort Marketing GmbH an der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region,
4. den Abschluss der Konsortialvereinbarung zwischen der Rheinhessen Standort Marketing GmbH und den weiteren Mitgesellschaftern der FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region und
5. die Bestellung von Herrn Gersi Gega zum Geschäftsführer der Rheinhessen Standort Marketing GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.08.2018.

Punkt 60.17 **PMG Parken in Mainz GmbH;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1134/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der CONCEPT Renkes & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 beschließt der Stadtrat einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Parken in Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 37.430.406,82 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.079.914,13 €,
2. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017,
3. die Entlastung des Beirats für das Geschäftsjahr 2017 und
4. den Ergebnisverwendungsvorschlag des Beirates, den Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.079.914,13 € auf neue Rechnung vorzutragen und aus dem verbleibenden Bilanzgewinn i.H.v. 554.729,57 € gemäß der Regelung im Gesellschaftsvertrag eine Vorzugsdividende an die Stadt Mainz i.H.v. 1.012,36 € zum 28.09.2018 auszuschütten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.06.2018.

Die Stadtratsmitglieder Gerster, Flegel, Helm-Becker, Dorn, Kinzelbach, Dr. Pohl und Dr. Dietz-Lenssen nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.18 **Mainzer Stadtwerke AG;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1241/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Stadtwerke AG mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 15.809 T€ und einem Bilanzgewinn i.H.v. 13.113 T€,
2. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 13.113 T€ für eine Bruttodividende i.H.v. 6.000 T€, die Einstellung in die Gewinnrücklagen i.H.v. 2.113 T€ und einen Gewinnvortrag i.H.v. 5.000 T€. Von der Bruttodividende entfallen 5.692 T€ auf die Aktionärin Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH und 308 T€ auf die Aktionärin Stadt Mainz,
3. die Entlastung des Vorstands der MSW für das Geschäftsjahr 2017 und
4. die Entlastung des Aufsichtsrates der MSW für das Geschäftsjahr 2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.07.2018.

Die Stadtratsmitglieder Gill-Gers, Binz, Flegel, Kinzelbach, Köbler-Gross, Koppius, Proske, Schönig und Solbach nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 60.19 **Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 1224/2018

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2019 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.08.2018.

Punkt 60.20 **Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;**
hier: Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 1225/2018

Der Stadtrat stimmt der Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schülleremann und Partner AG als Abschlussprüfer für den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 (mit einer jährlichen Verlängerungsoption für 5 Jahre) ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.08.2018.

Punkt 60.21 **Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR;**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017
Vorlage: 1226/2018

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DORNBACH GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 beschließt der Stadtrat einstimmig:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 298.817.877,67 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 2.784.975,79 € und

2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2017 des Betriebszweiges Entwässerung i.H.v. 2.670.992,06 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen und den Jahresüberschuss des Betriebszweiges Bestattung i.H.v. 113.983,73 € zur Minderung des Verlustvortrages zu verwenden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.08.2018.

Punkt 61 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1280/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.08.2018.

Punkt 62 **Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0, Kapitel 2) - Schulbauförderung;**
hier: Aktualisierung der Projektliste
Vorlage: 1393/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Aktualisierung der beigefügten Projektliste zum Kommunalen Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0, Kapitel 2).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.08.2018.

Punkt 63 **Peter-Jordan-Schule, Sporthalle;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 1249/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 347.000 EUR im Jahr 2018 beim Projekt 7.000706 „Peter-Jordan-Schule, Sporthalle“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.08.2018.

Punkt 64 **Münchfeldschule Sporthalle, Auflagenerfüllung;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 1298/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 185.000 EUR im Jahr 2018 beim Projekt 7.000710 „Münchfeldschule Sporthalle, Auflagenerfüllung“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2018.

Punkt 65 **Teilergebnishaushalt 61- Stadtplanungsamt;**
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 630.000,00 € zur Erfüllung
der Pflichtaufgaben und Abwehr von Gefahren
Vorlage: 1382/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 630.000 € im Teilergebnishaushalt des Stadtplanungsamtes beim Infrastrukturvermögen und zur Erfüllung der Pflichtaufgaben und Abwehr von Gefahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.08.2018.

Punkt 66 **Sanierung der Bezirkssportanlage Mainz-Bretzenheim Kampfbahn Typ B**
Vorlage: 1454/2018

Der Stadtrat befürwortet einstimmig die Bewerbung der Verwaltung beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) auf Bezuschussung zur Sanierung und den Ausbau der Sportanlage Mainz-Bretzenheim (Naturrasen, Kampfbahn Typ B, Bewegungsgarten).

Gleichzeitig beauftragt der Stadtrat die Verwaltung einstimmig, die voraussichtlichen Kosten für den zu tragenden Eigenanteil in Höhe von 211.700,00 € noch im Doppelhaushalt 2019/2020 anzumelden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.08.2018.

Punkt 67 **Errichtung einer 4. Integrierten Gesamtschule in der Stadt Mainz**
Vorlage: 1157/2018

Der Stadtrat beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich, dass die Verwaltung eine zusätzliche Integrierte Gesamtschule beim Land Rheinland-Pfalz zum Schuljahr 2020/2021 beantragt. Die notwendigen Planungsmittel wurden für die Haushaltsplanung 2019/2020 angemeldet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.07.2018.

Punkt 68 **Sozialraumanalyse Mainz 2017**
Vorlage: 1148/2018

Der Stadtrat nimmt die Fortschreibung der Sozialraumanalyse Mainz für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.06.2018.

Punkt 69 **Städtische Investitionskostenzuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten**
Vorlage: 1111/2018

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE einstimmig,

1. dass die Erhöhung des städtischen Zuschusses zu den Bau- und Ausstattungskosten freier Träger von 40 auf 60 % über den 30.09.2018 bestehen bleibt.

Für Bauvorhaben, die bis zum 30.09.2020 beantragt und bis zum 31.12.2022 abgeschlossen werden, wird der erhöhte Zuschusssatz von 60 % bewilligt.

Für nach dieser Maßgabe neu geschaffene und belegte Plätze für Mainzer Kinder im Alter von unter drei Jahren zahlt die Stadt Mainz weiterhin dauerhaft einen jährlichen Bonus in der am 05.12.2012 beschlossenen Höhe (s. Punkt 2).

Entsprechend werden die im Anhang befindlichen „Richtlinien über die Gewährung von städt. Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten im Jugendamtsbezirk Mainz“ beschlossen und treten ab sofort in Kraft. Die vom Stadtrat am 16.03.2016 beschlossenen „Richtlinien über die Gewährung von städt. Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten im Jugendamtsbezirk Mainz“ treten damit außer Kraft.

2. die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 500.000 € für 2019 und in Höhe von 500.000 € für 2020 für den Doppelhaushalt 2019/2020 anzumelden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.06.2018.

Punkt 70 **Einrichtung einer weiteren städtischen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt, Zollhafen II**
Vorlage: 1193/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Einrichtung einer weiteren siebengruppigen Kindertagesstätte in der Mainzer Neustadt, Zollhafen II.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.07.2018.

Punkt 71 **Verstetigung des Modellprojekts „Belegplätze in der Kindertagespflege“**
Vorlage: 1203/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Modellprojekt „Belegplätze in der Kindertagespflege“ mit 100 Belegplätzen als ein dauerhaftes Angebot der Kindertagespflege zu verstetigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.07.2018.

Punkt 72 **Absichtserklärung (LOI) zwischen Firma Köbig und der Stadt Mainz zur Handhabung der evtl. Abrissmaßnahme der Hochbrücke über dem Betriebsgrundstück der Firma Köbig;**
hier: Zustimmung zur Absichtserklärung
Vorlage: 1289/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Inhalte der Absichtserklärung zwischen der Firma Köbig und der Stadt Mainz zur Handhabung einer evtl. Abrissmaßnahme der Hochstraße über dem Betriebsareal der Firma Köbig.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2018.

Punkt 73 **Ausweisung Landschaftsschutzgebiet „Südhang und Südplateau Ebersheim“ in der Stadt Mainz;**
hier: Anhörung der Gemeinde
Vorlage: 1181/2018

Der Stadtrat nimmt die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes gemäß § 12 LNatSchG i. V. m. § 26 BNatSchG durch das Grün- und Umweltamt als Untere Naturschutzbehörde zur Kenntnis und stimmt dem Entwurf im Rahmen der nach § 12 Abs. 2 LNatSchG erfolgenden Anhörung der Gemeinde ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.07.2018.

Das Stadtratsmitglied Odenweller nahm an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 74 **Erschließungsbeiträge in der Stadt Mainz;**
hier: Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Lärmschutzanlage im Bereich des Bebauungsplanes Ma 15 „Hinter den Wiesen“
Vorlage: 0817/2018/1

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen der ÖDP-Fraktion einstimmig die „Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Lärmschutzanlage im Bereich des Bebauungsplanes Ma 15 - Hinter den Wiesen“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2018.

Das Stadtratsmitglied Hof nahm an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 75 **Erschließungsbeiträge in der Stadt Mainz;**
hier: Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Lärmschutzanlage im Bereich des Bebauungsplanes Le 2 – „Nino-Erné-Straße“
Vorlage: 0818/2018/1

Der Stadtrat beschließt bei zwei Enthaltungen der ÖDP-Fraktion einstimmig die „Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Lärmschutzanlage im Bereich des Bebauungsplanes Le 2 - Nino-Erné-Straße“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.06.2018.

Punkt 76 **Straßenbenennung Mainz-Oberstadt;**
hier: "Neues Wohnen Rodelberg", Mainz-Oberstadt, (O 65), Gemarkung
Bretzenheim
Vorlage: 1301/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die neu entstehende Ringstraße im Bebauungsplan (O 65), „Neues Wohnen Rodelberg, Gemarkung Mainz-Bretzenheim,

„Am Fort Hechtsheim“

zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.08.2018.

Punkt 77 **Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste;**
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3 Denkmal-
schutzgesetz (DSchG) zur Eintragung und Löschung von Kulturdenkmälern
- Ober-Olmer-Straße 9, Mainz-Drais (Löschung)
- Denkmalzone Am Mahnes 22-48 (gerade Nrn.) und 25-51 (ungerade Nrn.),
Mainz-Mombach (Löschung)
- Berghofstr.6/8, Mainz-Laubenheim (Eintragung, Erweiterung Schutzum-
fang)
- Mombacher Straße Alter Judenfriedhof (Erweiterung Schutzzumfang)
Vorlage: 1239/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen Bedenken und Anregungen nicht geltend zu machen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.07.2018.

Punkt 78 **Festsetzung eines Grabungsschutzgebietes "Judensand" in Mainz-**
Hartenberg/Münchfeld nach § 22 Abs. 1 i. V. m. § 8 Abs. 3 Denkmalschutz-
gesetz (DSchG);
hier: Anhörung der Gemeinde nach § 8 Abs. 5 DSchG
Vorlage: 1245/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig Bedenken und Anregungen nicht geltend zu machen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.07.2018.

Punkt 79 **Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Villengebiete Oberstadt – 1. Änderung (O 43/1. Ä)"; Satzung "O 43/1. Ä -VS"; hier: Beschluss der Veränderungssperre als Satzung gem. § 16 BauGB i.V.m. § 14 BauGB**
Vorlage: 1180/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 16 BauGB i.V.m. § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Villengebiete Oberstadt – 1. Änderung (O 43/1. Ä)" die Veränderungssperre als Satzung "O 43/1. Ä - VS".

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.07.2018.

Punkt 80 **Bebauungsplanentwurf "Milchpfad (O 70)";**
hier:
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 1247/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Vorlage in Planstufe I,
2. die Durchführung der frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren,
3. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten sowie
4. die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.08.2018.

- Punkt 81** **Bauleitplanverfahren "Oberer Dorfgraben (L 72)" (Planstufe I);
Bebauungsplanentwurf "Oberer Dorfgraben (L 72)";
hier:**
- **erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
 - **Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB**
 - **Vorlage in Planstufe I**
 - **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB**
 - **Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
 - **Durchführung der Behördenbeteiligung nach § 4 (2) BauGB gem. § 13 a (2) Nr. 1 BauGB**
- Vorlage: 1248/2018**

Der Stadtrat beschließt zu o.g. Bauleitplanentwurf ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die Vorlage in Planstufe I,
4. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren durchzuführen,
5. auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten und
6. die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.08.2018.

- Punkt 82** **Änderung Nr. 54 des Flächennutzungsplans der Stadt Mainz „Erweiterung der vorhandenen Sportanlagen“ (Planstufe I);**
hier:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: 1232/2018

Der Stadtrat beschließt zum o. g. Bauleitplanentwurf einstimmig:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I und
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.07.2018.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 83 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 83.1 **Besetzung von Gremien** **Vorlage: 0005/2018**

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. AG Kindertagesbetreuung des JHA **(10 25 07 /33-24)**

Auf Vorschlag des DPWV werden als Mitglied und Stellvertretung

Manuela Speth (Mitglied)

Lisa Bicknell (Stellvertretung)

in das o. g. Gremien gewählt.

2. Schulträgerausschuss

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als zusätzliche Stellvertretung

Caspar Loettgers

in das o. g. Gremien gewählt.

3. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07 / 175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. werden als Mitglied und Stellvertretung

Siegfried Aubel (Mitglied)

StRM Xander Dorn (Stellvertretung)

in das o. g. Gremien gewählt.

4. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen und sonstigen Gremien

(10 25 07)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als zusätzliche Stellvertretung

Dr. Hermann Stauffer

in folgende Gremien gewählt:

- Sozialausschuss
- Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen
- Haupt- und Personalausschuss
- Wirtschaftsausschuss
- Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Ausschuss für Frauenfragen
- Bau- und Sanierungsausschuss
- Kulturausschuss
- Schulträgerausschuss
- Sportausschuss
- Werkausschuss GWM
- Werkausschuss KDZ
- Werkausschuss Entsorgungsbetrieb

- Beirat für Migration und Integration
- Mainzer Seniorenbeirat
- Psychiatriebeirat
- Fluglärmbeirat Layenhof
- Klimaschutzbeirat
- Zweckverband Layenhof/Münchwald

5. Besuchskommission

(10 25 07 / 153-1)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird

Robert Jacobs

in das o. g. Gremien berufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.09.2018.

Punkt 85 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 19.30 Uhr]

Hierzu sind keine Vorlagen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Christoph Sell
Schriftführung